

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 08.12.2020, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.46 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Elsholz, David

Emanuel, Ina

Emanuel, Jürgen

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Gose, Klaus-Peter

Handtke, Michael

Janas, Horst

Lenz, Matthias

Matz, Dirk

Matzat, Sandra

Moser, Rainer

Müller, Matthias

Riedner, Bernd

Schulz, Thorsten

Seifert, Steffen

Tramp, Wolfgang

Ortsbürgermeister

Drong, Bernd

Ortsbürgermeisterin

Klooß, Christine

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Kränzel, Detlef

Müller, Anke

Protokollant

Gäste

Altmark-Zeitung
Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder	
Brehmer, Stefan	entschuldigt
Guse, Horst-Dieter	entschuldigt

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 27.10.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
7. „Mach mit, mach´s besser! – Stärkung der Bürgerbeteiligung“
Vorlage: III/2020/186
8. Wahl eines neuen Stellvertreters in die Verbandversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark
Vorlage: III/2020/183
9. Berufung einer Seniorenbeauftragten für die Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2020/190
10. Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm "Digitalpakt Schule"
Vorlage: III/2020/178
11. Mitteilungsvorlage zum Bürgerbus
Vorlage: III/2020/191
12. Änderungsbeschluss zum Wege- und Gewässerplan im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt
Vorlage: III/2020/175
13. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel-Erweiterung des vorh. LIDL Marktes" gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. §§ 12 und 13a BauGB
Vorlage: III/2020/181
14. Entwurfs-und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

- "Solarpark Ballerstedt"
Vorlage: III/2020/182
15. Entwurfs-und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
"Solarpark Rossau"
Vorlage: III/2020/184
16. Beschluss zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Rossau - überarbeiteter
Planungsentwurf
Vorlage: III/2020/187
17. Informationen des Bürgermeisters
18. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 14 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

Herr Fritze betritt um 18.05 Uhr den Saal, somit sind es 15 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.

Bevor wir in die Tagesordnung einsteigen, möchte der Stadtrat Matthias Frank in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Der Stadtrat bedankt sich bei Herrn Frank für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

- 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister beantragt den TOP 13 von der Tagesordnung zu nehmen. Der Finanzausschuss und der Hauptausschuss empfahlen, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen

Die geänderte Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

- 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 27.10.2020**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.10.2020 wird mit 16 Zustimmungen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen von Einwohnern vorgebracht. Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 27.10.2020

Vorlage: III/2020/136 Grundstücksangelegenheit

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt zum Repowering im Windpark Düsedau den **Abschluss eines Gestattungsvertrages** mit der EnBW Windkraftprojekte GmbH, Schelmenwasenstr. 15, 70567 Stuttgart über die **Grundstücksnutzung für Wegeanlagen** nebst Eintragung von beschränkt persönlichen Dienstbarkeiten in die jeweiligen Grundbücher zur Sicherstellung der vorbenannten Rechte an diesen Grundstücken gegen Zahlung einer einmaligen Entschädigung in Höhe von **1,80 €/m² Wegefläche an die Separationsinteressenten**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Ausführungsstand:

- Verträge sind unterschrieben und Dienstbarkeiten bewilligt

Vorlage: III/2020/162 – Grundstücksangelegenheit

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 833 m² aus dem Flurstück 424/49 der Flur 8, Gemarkung Osterburg, an den Wasserverband Stendal-Osterburg, Am Schaugraben 5, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) einschließlich der Einräumung eines Wegerechtes zur Erweiterung der Fläche am Pumpenhaus an der Biese zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 5.000,00 € (Festpreis).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Ausführungsstand:

- Vermessungsauftrag erteilt; nach Vorlage Fortführungsunterlagen wird Kaufvertrag abgeschlossen

nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 01.12.2020

Vorlage: III/2020/189 – Annahme Sponsoringmittel

Beschlusstext: Der Hauptausschuss beschließt die Sponsoringmittel für das Stadtfest 2020, der Firma Eurowind Energy GmbH, Stahlwiete 21 a, 22761 Hamburg in Höhe von 1.000,00 EUR anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse

Vorlage: III/2020/166

Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Osterburg

Vorlage: III/2020/167

Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Düsedau

Vorlage: III/2020/168

Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Rossau

Vorlage: III/2020/169

Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Walsleben

Vorlage: III/2020/170

Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Ballerstedt

Vorlage: III/2020/171

Änderung von Straßennamen und die Neuzuweisung von Hausnummern in der Hansestadt Osterburg (Altmark) - Ortschaft Flessau

Ausführungsstand: Die Bescheidschreibung an die Bürger ist in Vorbereitung. Die Beschaffung der erforderlichen Straßennamensschilder wurde durch die Angebotsabforderung in die Wege geleitet. Die Umbenennung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Vorlage: III/2020/141

Gefahrenabwehrverordnung über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen, zur Haltung von Tieren, Vergabe von Hausnummern und Regelung der Ruhezeiten in der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt die Gefahrenabwehrverordnung über das Verhalten auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Anlagen, zur Haltung von Tieren, Vergabe von Hausnummern und Regelung der Ruhezeiten in der Hansestadt Osterburg (Altmark).

Ausführungsstand:

Die Gefahrenabwehrverordnung wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht und tritt 1 Woche nach Bekanntgabe in Kraft.

Vorlage: III/2020/157

Wahl von Bürgern als Schiedspersonen für die Schiedsstelle der Hansestadt Osterburg (Altmark)

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt, 3 Bürger als Schiedspersonen der Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Dauer von 5 Jahren zu wählen.

Ausführungsstand: Die 3 Schiedspersonen wurden dem Amtsgericht gemeldet.

Vorlage: III/2020/158

Beschluss zur Hebesatzsetzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2021

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt die Hebesatzsetzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2021.

Ausführungsstand:

Satzung wurde mit Amtsblatt 12/2020 (Seite 5) bekannt gemacht
Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft

Vorlage: III/2020/156

Entwidmung (Einziehung) des Straßenabschnitts Otto-Nuschke-Weg zwischen Karl-Liebnecht-Straße und August-Bebel-Straße

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur Einziehung (Entwidmung) des Straßenabschnittes Otto-Nuschke-Weg aus dem Flurstück 221, Flur 17, Gemarkung Osterburg zwischen der Karl-Liebnecht-Straße und der August-Bebel-Straße mit einer Größe von ca. 655m².

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß §8 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der zurzeit gültigen Verfassung, die Absicht zur Einziehung öffentlich bekannt zu machen, um allen Beteiligten die Möglichkeit zu geben, Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung vorzubringen. Nach Ablauf der Frist entscheidet der Stadtrat per Beschluss endgültig über die Entwidmung.

Ausführungsstand:

Die beabsichtigte Einziehung für den Straßenabschnitt Otto-Nuschke-Weg zwischen Karl-Liebnecht-Straße und August-Bebel-Straße

ist im Amts- und Mitteilungsblatt Nr.12 / 2020 öffentlich bekannt gemacht worden.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können nun innerhalb von drei Monaten erhoben werden. Danach beschließt der

Stadtrat unter Abwägung der eingereichten Einwendungen endgültig über die Einziehung.

Vorlage: III/2020/163

Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohngebiet "Am Werder"

Beschlusstext: Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt für die im Lageplan dargestellten Flächen die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans Wohnbebauung „Am Werder“ nach §§ 2 (1) i.V.m. 12 BauGB – im Parallelverfahren nach § 8 (3) BauGB, unter Berücksichtigung der Anpassung der Ziele der Raumordnung.

Zur Übernahme der finanziellen Auswirkungen durch den Vorhabenträger ist ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

Ausführungsstand:

* der Beschluss wurde im Amtsblatt Nr. 12/2020 am 28.11.2020 bekannt gemacht

* die „Am Werder“ Projekt GmbH wurde über die Beschlussfassung informiert

* die Bekanntmachung kann von jedermann unter dem

Link: <https://www.osterburg.eu/index.php?id=265> eingesehen werden

Vorlage: III/2020/138

Höhenbegrenzung von Windkraftanlagen

Beschlusstext: Der Stadtrat beschließt die Gesamthöhe der zukünftig auf dem Gebiet der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) zu errichtenden Windkraftanlagen auf 257m zu begrenzen.

Diese Höhenbegrenzung wird in die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes aufgenommen.

Ausführungsstand:

-der Beschluss wurde dem Planer des Flächennutzungsplanes, zur Einarbeitung in den 2. Entwurf weitergeleitet

**7. „Mach mit, mach´s besser! – Stärkung der Bürgerbeteiligung“
Vorlage: III/2020/186**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Kulturausschuss und der Hauptausschuss stimmten der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Der Kulturausschuss empfahl, die Aufzählung noch um einen Punkt zu ergänzen, nämlich um den Punkt „Kooperationen mit Schulen“. Der Bürgermeister bittet darum, dieses zu ergänzen. Der Hauptausschuss stimmte der Änderung zu.

Herr Handtke findet den Ansatz gut, neben der digitalen Lösung sollte es auch eine analoge Lösung geben, eventuell ein Bürgerbüro bzw. eine zentrale Anlaufstelle. Ein Bürgerbüro ist kurzfristig nicht möglich aber eine zentrale Rufnummer wird eingerichtet werden, antwortet der Bürgermeister.

Herr Emanuel bittet um Prüfung, ob die Geschäftsordnung und die Hauptsatzung angepasst werden müssen, wenn dieser Beschluss so beschlossen wird.
Er wünscht sich, dass Bürger vor Ort an den Sitzungen teilnehmen.

Herr Janas betritt um 18.35 Uhr den Saal, somit sind es 16 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.

Frau Mazat meldet sich zu Wort und möchte wissen, wie hoch die finanziellen Auswirkungen wären.

Die finanziellen Auswirkungen konnten noch nicht beziffert werden, es ist jetzt erst einmal ein Grundsatzbeschluss. Sollten einige Punkte umgesetzt werden können, wird es einen neuen Stadtratsbeschluss zur Finanzierung geben, antwortet der Bürgermeister.

Herr Müller betritt um 18.50 Uhr den Saal, somit sind es 17 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.

Die Stadträte diskutieren ausgewogen über den Punkt „Live-Übertragung der Stadtratssitzung“.

Herr Engel betritt um 19.00 Uhr den Saal, somit sind es 18 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.

Der Bürgermeister beantragt, den Punkt „Liveübertragung“ aus diesem Beschluss herauszunehmen. Der Kulturausschuss wird zum offenen Kanal Stendal Kontakt aufnehmen, um zu beraten welche Übertragungsmöglichkeiten es gibt oder ob andere Alternativen bestehen.

Weitere Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und die geänderte Beschlussvorlage kommt zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) unterstützt die Absicht des Projekts „Mach mit, mach´s besser! – Stärkung der Bürgerbeteiligung“. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung folgender Maßnahmen beauftragt:

- Überarbeitung der Homepage, um diese nutzerfreundlicher zu gestalten,
- Aktivere Online-Berichterstattung,
- Einführung eines Mitmach-Tools, wie „Sag´s uns einfach“ und einer Benachrichtigungs-App, wie PPush,
- Verstärkte Einbindung der Bürger durch Arbeitsgemeinschaften (AGs),
- Bessere Einbindung sachkundiger Einwohner in die Gremienarbeit,
- Kooperationen mit Schulen
- Aufbau eines Jugendparlaments i. V. m. einem Streetworker.

Hierzu sind ggf. Fördermittel zu beantragen.

geändert beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 1

8. Wahl eines neuen Stellvertreters in die Verbandversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark
Vorlage: III/2020/183

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, nach erfolgter Wahl, folgende Person als Stellvertreter für die Hansestadt Osterburg (Altmark) in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark zu entsenden:

Matthias Köberle

Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Zweckverband Breitband Altmark den Namen des neuen Stellvertreters (inkl. vollständiger Postanschrift) mitzuteilen.

ungeändert beschlossen
 Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

9. Berufung einer Seniorenbeauftragten für die Hansestadt Osterburg (Altmark)
Vorlage: III/2020/190

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister begrüßt Frau Magarethe Grotjahn-Timm und schlägt vor, Frau Grotjahn-Timm zur Seniorenbeauftragten zu berufen.

Der Bürgermeister stellt kurz Frau Grotjahn-Timm vor.

Der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und verliest den Beschlusstext.

Der Bürgermeister ernennt Frau Grotjahn-Timm zur Seniorenbeauftragten und übergibt die Berufungsurkunde.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beruft Magarethe Grotjahn-Timm ab 01.01.2021 zur Seniorenbeauftragten der Hansestadt Osterburg (Altmark).

Die Berufung erfolgt unbefristet. Sie kann jedoch jederzeit zurückgenommen werden.

ungeändert beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Beschlussfassung über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm "Digitalpakt Schule"
Vorlage: III/2020/178

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Die Beschlussvorlage ist einstimmig durch die Fachausschüsse gegangen.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, die Fördermittel aus dem DigitalPakt Schule zu beantragen und den damit verbundenen Eigenanteil der Hansestadt Osterburg (Altmark) sowie die voraussichtlichen Folgekosten bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 und die Folgejahre zu beachten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den entsprechenden Antrag zu stellen.

ungeändert beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Mitteilungsvorlage zum Bürgerbus
Vorlage: III/2020/191

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

In den einzelnen Gremien wurde über das Bürgerbusprojekt berichtet. Im Ergebnis ist es kein Fehlprojekt. Dieses Pilotprojekt dient dem Land Sachsen-Anhalt, ob solche Formen des Bürgerbusses angenommen werden oder nicht.

Ein großes Dankeschön spricht der Bürgermeister den ehrenamtlichen Bürgerbusfahrern und Frau Müller mit ihren Mitarbeitern aus.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht.

12. Änderungsbeschluss zum Wege- und Gewässerplan im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt
Vorlage: III/2020/175

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister erläutert zusammenfassend die Beschlussvorlage.

Die Ausschüsse haben diesem Beschluss einstimmig zugestimmt. Zwischenzeitlich fanden noch 2 weitere Sitzungen statt, nämlich die Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrensgebiets und der Ortschaftsrat Ballerstedt. Beide haben zugestimmt, keine weiteren Forderungen mehr aufzustellen und diesen Beschluss so zuzustimmen wie er vorliegt.

Der Bürgermeister bittet darum, eine Änderung im Beschlusstext vorzunehmen.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende verliest den geänderten Beschlusstext und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die Änderung des Beschlusses Nr. III/2019/049 vom 03.09.2019 dahingehend, dass dem Wege- und Gewässerplan mit landschaftsbegleitendem Begleitplan vom 09.07.2019 im Bodenordnungsverfahren Ballerstedt mit der Ergänzung zugestimmt wird, dass die Flurstücke 227 der Flur 2 und 149 der Flur 3 in der Gemarkung Ballerstedt so reguliert und ausgebaut werden, dass die anfallenden Niederschlagswasser von den östlich und südöstlich der Ortslage liegenden Ackerflächen durch die Ortschaft Ballerstedt ungehindert abgeleitet werden können.

Die Forderung zur Ergänzung des Planes zur Verrohrung eines Teilstückes des Grabens Nr. 3.852/005 wird zurückgenommen.

geändert beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**13. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel-Erweiterung des vorh. LIDL Marktes" gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. §§ 12 und 13a BauGB
Vorlage: III/2020/181**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Einleitend führt der Bürgermeister an, dass Lidl 2019 an die Stadt herantrat und mitteilte, dass sie einen neuen Standort suchen. Sie möchten den Standort in der Bismarker Straße verlassen und an einer anderen Stelle neu bauen, um marktfähig zu bleiben. Es wurden Gespräche im Ortschaftsrat Osterburg geführt, mit dem Ziel, dass Lidl an diesem Standort bleibt. Mit Lidl wurde darüber gesprochen, sie bleiben an diesem Standort mit einem kompletten Neubau. Der Abwasserverband schließt im nächsten Jahr die Bismarker Str. an. Einige Nebengebäude werden für Stellplätze abgerissen.

Der Bauausschuss und der Hauptausschuss haben mehrheitlich beschlossen, diesen Beschluss so zu fassen.

Herr Gose ergänzt, dass der Ortschaftsrat Osterburg ebenfalls einstimmig dieser Beschlussvorlage zustimmt.

Fragen werden nicht hervorgebracht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt für die im Lageplan dargestellten Flächen die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung nach §§ 2 Abs.1 i.V.m. 13a BauGB und § 11 (3) Punkt 2 BauNVO

ungeändert beschlossen
Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14. Entwurfs-und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Ballerstedt"
Vorlage: III/2020/182**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bauamtsleiter Herrn Köberle.

Herr Köberle führt kurz in die Thematik der TOP 14 und 15 ein. Öffentlich ausgelegt wurden die Unterlagen vom 09.03.2020-09.04.2020. Die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Der Auslegungsbeschluss wird bekannt gemacht/ausgelegt werden. Anschließend erfolgt eine Abwägung, auf Grundlage der eingebrachten Einwände. Im Anschluss würde der Stadtrat den Satzungsbeschluss fassen.

Letztlich lässt sich zu beiden Bauvorhaben sagen, innerhalb der Ortschaften werden alte nicht mehr gebrauchte Ställe weggerissen. Beide Ortschaftsräte sind froh, dass Schandflecke innerhalb der Ortschaften beseitigt werden.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Ballerstedt“ der Ortschaft Ballerstedt einschließlich Begründung und Umweltbericht und beschließt:

1.Die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit folgendem Ergebnis

geprüft:

Berücksichtigt werden alle die in Anlage 03 der Begründung -18 Seiten- aufgeführten Stellungnahmen

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Ballerstedt“ bestehend aus:

*Begründung 09/2020

*Planzeichnung 09/2020

*gutachterliche Standortfeststellung 21.07.2018

*Umweltbericht 09/2020

*Vorhaben –und Erschließungsplan zum Bebauungsplan 02.03.2020

werden mit den Änderungen, die sich aus der Abwägung ergeben, gebilligt.

3. Die öffentliche Auslegung o.g. Entwurfes einschließlich Begründung, Umweltbericht und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 2 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplanes und den dazu gehörenden o.g. Berichten und Gutachten zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Sie sind ferner gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Solarpark Ballerstedt“ unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich in das Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen (*vgl. Rundverfügungen Nr. 10/2017 und 21/2017*).

ungeändert beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

15. Entwurfs-und Auslegungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Solarpark Rossau"
Vorlage: III/2020/184

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Wortmeldungen werden nicht hervorgebracht und die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Solarpark Rossau“ der Ortschaft Rossau einschließlich Begründung und Umweltbericht und beschließt:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:

Berücksichtigt werden alle die in Anlage 03 der Begründung -21 Seiten- aufgeführten Stellungnahmen

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Rossau“ bestehend aus:

*Begründung 10/2020

*Planzeichnung 10/2020

*gutachterliche Standortfeststellung 22.07.2018

*Umweltbericht 10/2020

*Vorhaben –und Erschließungsplan zum Bebauungsplan 10/2020

werden mit den Änderungen, die sich aus der Abwägung ergeben, gebilligt.

3. Die öffentliche Auslegung o.g. Entwurfes einschließlich Begründung, Umweltbericht und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 2 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplanes und den dazu gehörenden o.g. Berichten und Gutachten zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Sie sind ferner gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Solarpark Rossau“ unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich in das Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen (*vgl. Rundverfügungen Nr. 10/2017 und 21/2017*).

ungeändert beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**16. Beschluss zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Rossau - überarbeiteter Planungsentwurf
Vorlage: III/2020/187**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister leitet kurz in die Beschlussvorlage ein.

Die Stadt sollte eine kostengünstigere Alternative entwerfen, kostengünstiger geht es nicht mehr.

Der Bauausschuss, Finanzausschuss und der Hauptausschuss stimmten mehrheitlich dieser Beschlussvorlage zu.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Bauamtsleiter Herrn Köberle.

Herr Köberle führt in die Thematik ein und erläutert kurz die Baumaßnahme und die Zusammensetzung der Preise pro m².

Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt, in Rossau ein neues Feuerwehrgerätehaus bestehend aus einer Fahrzeughalle mit einem Stellplatz, Größe 3 sowie einem Sozialbau auf Grundlage eines überarbeiteten Planungsentwurfes zu errichten und dafür beim Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt Fördermittel zu beantragen.

Die Baumaßnahme soll auch ohne Erhalt einer Förderung umgesetzt werden.

Gleichzeitig tritt der Beschluss III/2019/087 vom 04.02.2020 außer Kraft.

ungeändert beschlossen

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

17. Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass für das Dorfgemeinschaftshaus in Schmersau, Frau Krause-Slutzki zur ehrenamtlich Beauftragten berufen wurde.

Zum Projekt MONA-Lisa informiert der Bürgermeister, dass unser Projekt ausgewählt wurde. Der Fördermittelgeber hat uns aufgefordert, eine Projektkonkretisierung zu erarbeiten und einzureichen. Diesen Antrag auf Gewährung einer Bundeszuweisung wurde am 05.11.2020 gestellt. Gefördert werden 80% (20.204,00 EUR). Die Höhe der Eigenmittel belaufen sich auf 5.051,00 EUR. Die Kosten werden mit der Verbandsgemeinde Seehausen geteilt.

Weiter informiert der Bürgermeister, dass ein Gesundheitsterminal der DAK in der VR-Plus Bank aufgestellt wurde.

Mit dem Stand heute gibt es in der Einheitsgemeinde 15 aktiv positive Corona infizierte. Vom Landkreis Stendal wird nicht mehr mitgeteilt, wie viele Personen sich in Quarantäne befinden.

Ganz aktuelle wurde heute eine Erzieherin der Kita Jenny Marx positiv getestet.

In der Verwaltung gilt Mund-Nasen-Pflicht.

Der Wasserverband Stendal-Osterburg hat beschlossen, dass die Bismarker Str. an das zentrale Abwassernetz mitangeschlossen wird, die Trinkwasserleitungen werden ebenfalls erneuert.

Herr Köberle informiert, dass ab den 08.12.2020 keine AGH-Kräfte auf Grund der Pandemielage vor Ort sein werden.

Zur Schwiegervaterbrücke informiert Herr Köberle, dass eine Information der Landestraßenbaubehörde vorliegt. Die technischen Planungen sind abgeschlossen, die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Derzeit gibt es keine umweltfachliche Genehmigung. Die neue Planung soll Anfang kommenden Jahres vorliegen.

18. Anfragen und Anregungen

Herr Tramp meldet sich zu Wort und möchte allen Einzelhändlern Danke sagen.

Ebenfalls bedanken möchte er sich bei der Stadtverwaltung für die neue Weihnachtsbeleuchtung.

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils um 19.46 Uhr.

gez. Torsten Werner
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening
Protokollantin